

Dezember 2024



# NEUE WESTPOST

STADTTEILZEITUNG FÜR DAS WESTLICHE RINGGEBIET



Foto: Simon Strapper

## NEUE GRAFFITIKUNST AM WESTBAHNHOF

### TERMINE

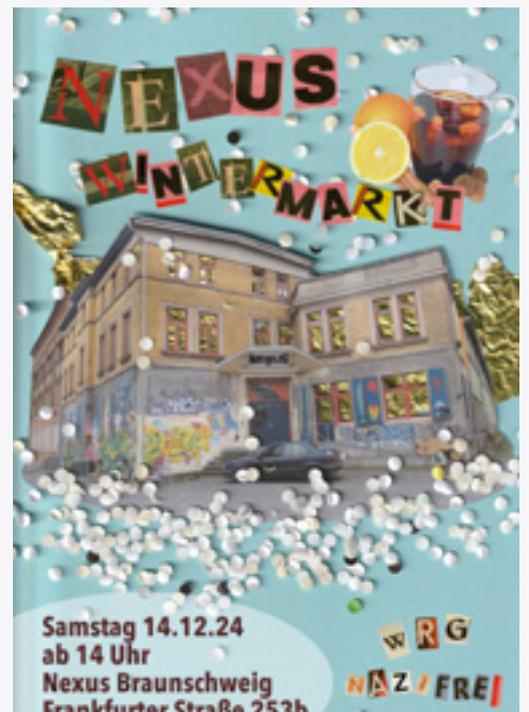
Sonntag 01.12., ab 14 Uhr  
Clean Up Your Kiez  
Johannes-Selenka-Platz

Samstag 06.12., ab 19 Uhr  
Stage Bottles + Fontanelle + Snob City Boys  
Nexus, Frankfurter Straße 253b

Donnerstag 22.12., 15-18 Uhr  
Adventssingen  
Kindergruppe Rübe, Goslarsche Straße 2

Sonntag 29.12., ab 15 Uhr  
Lesung „1.000 Tage Savoy“  
bskunst.de, Jahnstraße 8a

westring-bs.online/die-neue-westpost



Samstag 14.12.24  
ab 14 Uhr  
Nexus Braunschweig  
Frankfurter Straße 253b

REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS für die nächste Ausgabe (Dezember) der NWP ist Freitag der 13. Dezember 2024. Sie erscheint ab dem 03. Januar 2025.

## IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.):  
Redaktionsgruppe  
NEUE WESTPOST  
Jarste Holzrichter  
c/o plankontor GmbH,  
Hugo-Luther-Str. 60A,  
38118 Braunschweig  
E-Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de  
Druck: oeding print GmbH, Braunschweig  
Druckauflage 10.000

# INHALTSVERZEICHNIS

2 - 4	NEUES AUS DER SOZIALEN STADT
5 - 11	WRG AKTUELL
12	NEULICH IM WESTEN
13 - 19	ANGEBOTE IM STADTTEIL
20	NEUES VOM STADTTEILHEIMATPFLEGER

## NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

### Manchmal ist es auch im Herzen der Stadt einsam

Die festliche Jahreszeit steht vor der Tür und wir von der Redaktionsgruppe der Westpost möchten Sie herzlich auf die kommenden Feiertage einstimmen. Wir alle haben verschiedene Überzeugungen oder gehören verschiedenen Glaubensrichtungen an. Doch diese besondere Zeit des Jahres lädt uns alle ein, einmal innezuhalten, gemeinsam zu feiern und die vielen kleinen und großen Erfolge unseres Stadtteils zu genießen.

Ich bin sehr dankbar, dass unser Stadtteil von dem beeindruckenden Engagement der Menschen lebt. Es gibt so viele tolle Gruppen und Initiativen wie WRG Solidarisch, die sich mit ganz viel Herz und Einsatz für unser Gemeinwohl einsetzen, auch wenn sie oft still und heimlich arbeiten. Auch die zahlreichen Jugendverbände, die hier angesiedelt sind, leisten wirklich großartige Arbeit. Diese demokratisch selbstorganisierten Gruppen bieten unzählige tolle Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – und das überwiegend ehrenamtlich.

Ihr Einsatz und Ihre Hingabe sind das Fundament, auf dem unsere Gemeinschaft errichtet ist. Auch die Beschäftigung im höheren Alter wird hier

im Stadtteil gemeinsam gefördert – ein wunderbares Beispiel ist hierfür Anti Rost, die in den alten Werkräumen der BMA beheimatet sind.

Wir freuen uns auf das Jahr 2025, denn es bringt neue Herausforderungen, aber auch viele Chancen, unsere Netzwerke zu stärken und gemeinsam für ein gerechtes und solidarisches Miteinander zu wirken. Wir stellen fest, dass immer weniger Geld zur Verfügung steht, und beobachten, wie Kommunen, das Land und der Bund Mittel abziehen. Das Geld ist weiterhin da – nur leider nicht ganz so gerecht verteilt, wie es sein könnte.

Das Westliche Ringgebiet ist seit jeher ein Viertel, das viele Wandlungen erlebt und zahlreiche Umbrüche gemeistert hat. Die Verschlechterung der Busanbindung, vor allem im südlichen Teil des WRG, zeigt, dass auch weiterhin das WRG ein Viertel ist, dem nichts geschenkt wird.

Besonders freuen wir uns sehr, dass das gemeinsame Engagement eines breiten Teils der Anwohnerschaft erfolgreich war. So konnte der Frankfurter Platz kein Treffpunkt der rechtsextremen Szene werden. Darüber hinaus wurden tolle Angebote und Aktionen umgesetzt, die dazu

beitragen haben, dass der Franky nach langer Umbauphase wieder positiv belebt wurde. Ich bin mir sicher, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam meistern können. Lasst uns weiterhin aktiv an der Gestaltung unseres Stadtteils mitwirken. Es ist so wichtig, dass wir alle gemeinsam anpacken, auch wenn es manchmal scheint, als gäbe es große Unterschiede. Ich freue mich so sehr, dass so viele Menschen den gemeinsamen Nenner finden und einen Stadtteil für alle Menschen, egal welcher Herkunft, Klasse oder religiösen Zugehörigkeit, ermöglichen. Ihr und euer Engagement sind wirklich von unschätzbarem Wert für das WRG.

Die Westpost freut sich immer über neue Beiträge und kreative Vorschläge, um unsere Stadtteilzeitung noch vielfältiger und lebendiger zu gestalten. Schreibt uns am besten eine E-Mail. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe und besinnliche Dezember und einen guten Start ins neue Jahr. Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam für ein starkes und solidarisches Westliches Ringgebiet eintreten!

Beste Grüße  
Konstantin von der Redaktionsgruppe

# NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

## Neues aus dem Stadtteilbüro

### Sanierungsbeirat

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirats wird am 23. Januar 2025 stattfinden, Beginn: 18:30 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich, direkt vor der Sitzung findet eine Bürger\*innen-Sprechstunde statt. Kommen Sie gerne vorbei!

Die letzte Sitzung des Jahres 2024 fand am 14. November statt. In dieser Sitzung wurde u.a. die Trassenführung für die Veloroute 3 -Richtung Weststadt diskutiert (siehe dazu auch Bürgerinformationsveranstaltung zur Veloroute 3 durch das Westliche Ringgebiet).

Außerdem lagen Verwaltungsvorlagen zum Johannes-Selenka-Platz und zur 4. Teilaufhebung des Sanierungsgebietes vor. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

### Verfügungsfonds

Im laufenden Jahr sind bisher schon fast 70.000 Euro an Mitteln aus dem Verfügungsfonds genehmigt worden, verteilt auf 72 Projekte. In der letzten Sitzung lagen gleich vier größere Anträge vor. Es ging um Infotafeln / Schaukästen für die Spielstube Hebbelstraße und das Kontorhaus, die Beseitigung von toten Bäumen im Bereich des JugendUmwelt-Parks an der Kreuzstraße sowie den

Bau eines „Mitmachbrunnens“. Ein Mitmachbrunnen bietet die spielerische Möglichkeit, eine Wasserkaskade aufzubauen und kreativ den Lauf des Wassers mit einfachen Mitteln zu lenken. Er könnte z.B. auf dem Stadtteilstfest eingesetzt werden.

Es besteht nach wie vor die Möglichkeit kleinere Anträge unter 500 Euro bis zum Jahresende zu stellen. Infos dazu im Stadtteilbüro.

### Was war?

Am 07. November hatten Mütterzentrum, evangelische Kirche und das Stadtteilbüro wieder zum Lamppionumzug über das Ringgleis eingeladen. Viele Familien versammelten sich auf dem Spielplatz in der Ch.-Fr.-Krull-Straße um gemeinsam Laterne zu laufen. Nach dem Umzug zum Jugendplatz und zurück übers Ringgleis gab es im Quartierszentrum leckere Waffeln, Kinderpunsch und Suppe. Den spektakulären Abschluss bot die Feuershow, die wieder das besondere Highlight darstellte.

Das Team des Stadtteilbüros wünscht Ihnen besinnliche Feiertage. Kommen Sie gut in das neue Jahr!

Yesim Cil und Jarste Holzrichter



Soziale Stadt Westliches Ringgebiet  
**Stadtteilbüro und Quartiersmanagement**

Im Quartierszentrum  
Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:

Mo. 10:00 bis 15:00 Uhr  
Di. 15:00 bis 18:00 Uhr  
Mi. 10:00 bis 15:00 Uhr  
Do. 13:00 bis 15:00 Uhr  
Fr. 10:00 bis 13:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vorbeikommen möchten.

Wir sind von Montag bis Donnerstag erreichbar 10:00 - 18:00 Uhr, Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr

**Telefon: 0531 - 280 15 73**  
**Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de**

Yesim Cil und Jarste Holzrichter

Mehr zur Sozialen Stadt Westliches Ringgebiet



# NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

## Bürgerinformationsveranstaltung zur Veloroute 3 durch das Westliche Ringgebiet

Am 28. Oktober wurde in der VW-Halle der Trassenkorridor für die geplante Veloroute 3 – Wallring, Westliches Ringgebiet, Weststadt, Broitzem und Timmerlah – vorgestellt und diskutiert. Die Stadt hatte vorab mehrere Trassenverläufe untersucht, dabei kristallisierten sich zwei mögliche Streckenführungen heraus: a) über die Münchenstraße oder b) über die Hugo-Luther-Straße.

Da die Führung über die Münchenstraße zwar direkter aber u.a. wegen der starken Verkehrsbelastung und mehrerer kritischer Kreuzungen weniger Radfahrqualität bietet und hohen baulichen Aufwand bedeutet, soll die Strecke über Frankfurter

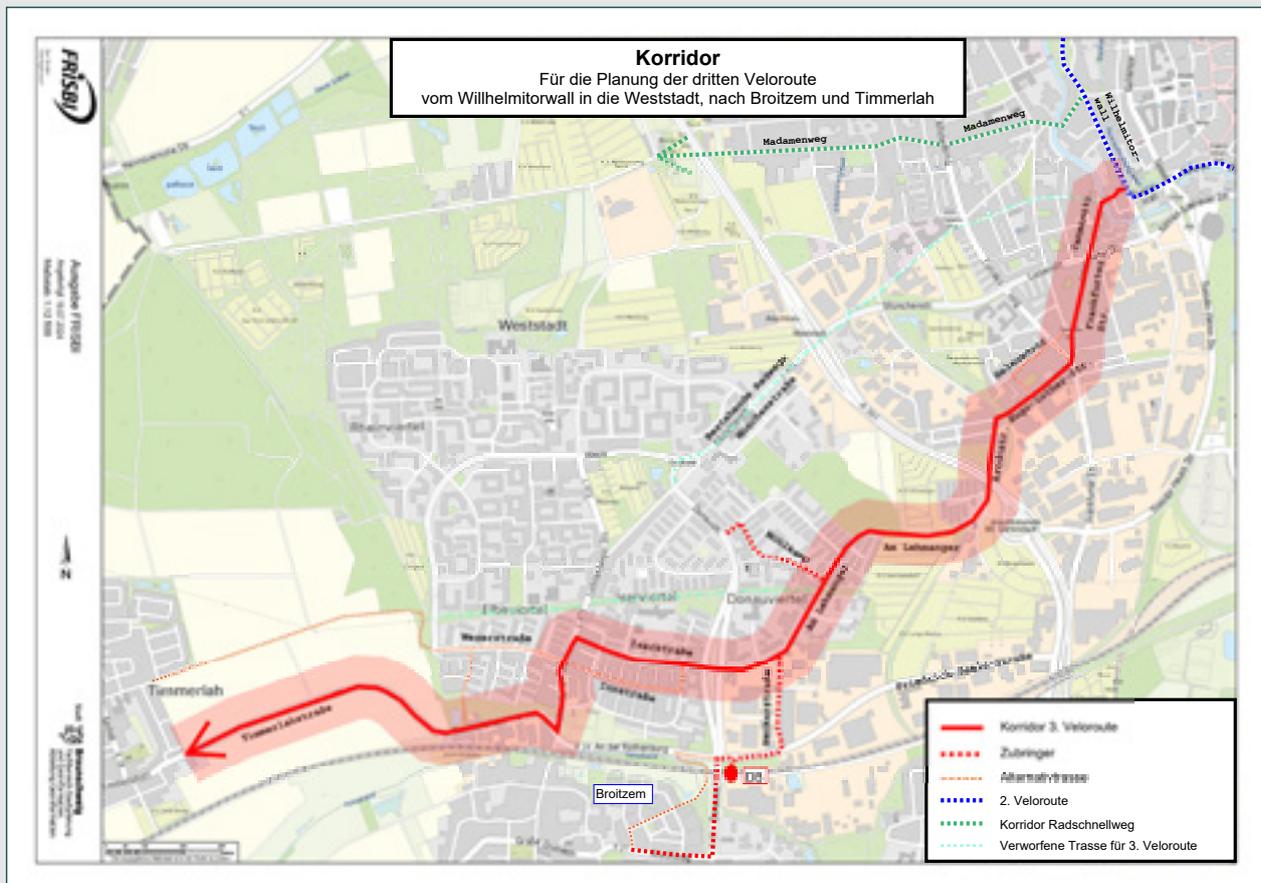
Straße, Hugo-Luther-Straße, Arndtstraße, Am Lehmaner umgesetzt werden. Viele Abschnitte könnten hier über die Einrichtung von Fahrradstraßen gelöst werden. Wobei der genaue Verlauf noch nicht 100%ig feststeht und für die Detailplanungen eine Fachfirma beauftragt werden soll.

Als kritische Punkte entlang der Trasse im Westlichen Ringgebiet wurden aus dem Publikum einige benannt: der Frankfurter Platz sollte als verkehrsberuhigter Bereich mit möglichst wenig Querverkehr belastet werden. Die Querung über den Cyriaksring zur Hugo-Luther-Straße müsste gelöst werden und in der Hugo-Luther-Straße, Arndtstraße und Am Lehmaner

ist die Verkehrsbelastung hoch, LKW- und Busverkehr verschärfen hier die Situation. Für die Route wurden auch Alternativvorschläge gemacht: So wurde ein Streckenverlauf über Am alten Bahnhof und Ekbertstraße vorgeschlagen oder eine Führung über die Helenstraße und das Ringgleis. Es wurde auch darum gebeten, die Münchenstraße zusätzlich als Radfahrstrecke zu ertüchtigen, denn insbesondere für die Schüler\*innen ist dies oft der schnellste und kürzeste Weg.

Damit eine möglichst gute Lösung gefunden werden kann, werden alle Bedenken und Vorschläge dem planenden Büro mitgegeben.

Text: pk, Plan: Stadt Braunschweig



## Laternenfest im Garten ohne Grenzen: Ein unvergesslicher Abend für Groß und Klein

Am 14. November 2024 fand im Garten ohne Grenzen ein gemütlicher Laternenfest statt, der bei allen Teilnehmenden für leuchtende Augen sorgte. Viele Familien und Freund\*innen des Westlichen Ringgebietes versammelten sich, um mit ihren bunten Laternen durch den Garten zu ziehen und um etwas Licht in die nun beginnende, dunkle Jahreszeit zu bringen.

Für die kleinen Gäste gab es Waffeln und Kinderpunsch. Die Freude der Kinder war unübersehbar, während sie sich an den Leckereien erfreuten und die Atmosphäre genossen. Für die Erwachsenen gab es Glühwein, der perfekt zum kühlen Novemberabend



passte. Begleitet wurde das Fest von fröhlicher Musik von Johannes Rohr, welche den Abend noch stimmungsvoller machte.

Der Höhepunkt des Abends war die beeindruckende Feuershow von Sebastien Zimmermann, der mit seinem Können die Gäste in Staunen versetzte. Flammende Bewegungen und spektakuläre Lichter sorgten in

Kombination mit passender Hintergrundmusik für einen magischen Abschluss des Laternenfests.

Nun verabschiedet sich der Garten ohne Grenzen in die Winterpause. Wir möchten uns bei allen Nachbar\*innen und Gästen für die wunderbare Unterstützung und Teilnahme bedanken.

Im kommenden Sommer freuen wir uns darauf, euch bei unseren Veranstaltungen wiederzusehen – bis dahin wünschen wir eine gemütliche Winterzeit!

Text und Foto: L. Vahabzada, GoG

## „Brücken Bauen“ im Garten ohne Grenzen – Ein Tag des tatkräftigen Miteinanders!

Am 28. Oktober 2024 bekam der Garten ohne Grenzen tatkräftige und wertvolle Unterstützung: Im Rahmen der von Bürger-Stiftung Braunschweig initiierten Aktion „Brücken Bauen“ machten sechs engagierte Mitarbeitende der Siemens Niederlassung Braunschweig im Zusammenwirken mit Nutzer\*innen den Garten winterfest.

Gemeinsam machten sie sich an die Arbeit: Mit Kettensägen sowie Gartenschere wurden Büsche geschnitten und Unkraut wurde entfernt. Ein großer Container füllte sich schnell mit Grünschnitt. Die fleißigen Helfer\*innen sorgten dafür, dass der Garten nicht nur optisch, sondern auch funktional auf Vordermann gebracht wurde.

Nach der körperlich anstrengenden Arbeit trafen sich alle zu einem



gemeinsamen Mittagessen. Bei frisch gegrilltem fanden sich die Teilnehmenden zu netten Gesprächen zusammen – ein herzlicher Austausch, der den Tag perfekt abrundete. Martin Stützer, Einrichtungsleiter der AWO-Migrationsberatung, bedankte sich beim Siemens-Team und gab Hintergrundinformationen zum Gartenprojekt.

Ein besonderer Moment war die Übergabe von Gartengeräten durch die Bürger-Stiftung als Geschenk für den Garten ohne Grenzen an die AWO-Mitarbeiterin Lale Vahabzada.

Sie koordiniert die Abläufe und Aktivitäten im Garten ohne Grenzen. Diese großzügige Geste soll den Garten weiterhin zu einem lebendigen und einladenden Ort für die Nachbarschaft im Westlichen Ringgebiet machen.

Das „Brücken Bauen“-Projekt ist ein gelungenes Beispiel für die Kraft der Zusammenarbeit und des Engagements von Menschen aus unterschiedlichen Bereichen, die gemeinsam etwas Positives für die Gesellschaft schaffen. Der Garten ohne Grenzen bleibt auch dank dieser Aktion ein Ort des Miteinanders und der Naturverbundenheit. Die Planungen zur Feier des zehnjährigen Jubiläums im Sommer 2025 können beginnen!

Text und Foto: L. Vahabzada, GoG

## Sketch Corner im Stadtteilbüro und Graffiti Aktion unter der Brücke

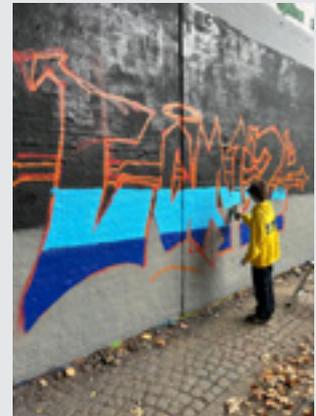
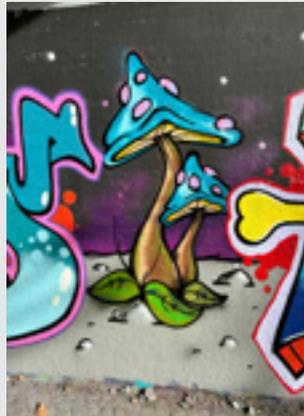
Im September fand im Stadtteilbüro unter dem Motto „Sketch Corner“ ein Graffitikurs mit den Def Style Rockers statt. Jeden Donnerstagabend fanden sich mehrere Jugendliche im Alter zwischen 14 und 17 Jahren aus dem westlichen Ringgebiet und dem restlichen Stadtgebiet ein, um unter Anleitung an ihren Graffitikünsten zu feilen. Manch einer bzw. mach eine

hatte schon Vorkenntnisse, für andere war es das erste Mal, dass sie sich mit Buchstaben in dieser Form auseinandergesetzt haben.

Beim letzten Treffen im September wurde sich dann auf ein Konzept für eine gemeinsam gesprühte Wand im Oktober unter der Brücke abgesprochen. Auch hier war es für den einen oder die andere eine neue

Erfahrung. Was alle gemeinsam haben, war, dass sie viel dazu gelernt haben und eine Menge Spaß hatten.

Text und Foto: Simon Stapper



## Zum 100. Geburtstag von Gerd Dorn

Lieber Gerd,

der 100. Geburtstag ist ein ehrwürdiges Ereignis. Du feierst ein ganzes Jahrhundert voller Geschehnisse und Episoden. Ein Leben in 100 Jahren gelebt mit Höhen und Tiefen.

Geboren am 23.10.1924 und aufgewachsen am Madamenweg 160. Ein Braunschweiger Jung mit Okerwasser getauft. Die Schule besuchtest du in der Bürgerstr., dann die Lehrzeit bei Fa. Büssing als Kaufmann. Auch die Militärzeit in Göttingen 1941 hast du unter schwierigen Situationen meistern müssen. In der Gefangenschaft bis 1949 unter Stalin warst du am Bau eines Elektrowerkes beteiligt.

Zurück in der Heimat in Braunschweig stellte dich die Firma Büssing wieder ein. Nach einigen Jahren



wechseltest du zur Firma Ford nach Krefeld, Neuss und Düsseldorf, wo du deine Frau kennenlernstest, die ihre Wurzeln in Köln hatte. Gemeinsam habt ihr viele glückliche Stunden auf Reisen nach Österreich und Bayern verbracht.

Die Jahre vergingen wie im Fluge in eurer gemütlichen Wohnung. Bis die nachlassenden Kräfte einen Umzug ins Betreute Wohnen in der Tuckermannstr. nötig machte.

Wir wünschen Dir, lieber Gerd noch viele schönen Stunden bei bester Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Der AWO Seniorenkreis Frankfurter Str.

## WRG Solidarisch: Rückblick auf ein gelungenes Treffen

Beim letzten Treffen der Nachbarschaftsinitiative WRG Solidarisch gab es neben einem schmackhaften Chili Sin Carne jede Menge Gesprächsstoff rund um das westliche Ringgebiet. Zahlreiche Nachbar\*innen kamen zusammen, um gemeinsam zu kochen und sich über aktuelle Themen und Herausforderungen auszutauschen, die das Viertel bewegen.

Ein zentrales Thema war erneut die Ringbus-Strecke: Trotz intensiver Bemühungen und vieler Gespräche mit der BSVG deckt die Strecke nicht mehr das gesamte westliche Ringgebiet ab. Viele Anwohnende äußerten bei unserem Treffen ihre Enttäuschung darüber, da sie nun längere Wege in Kauf nehmen müssen und sich die Erreichbarkeit



für einige eingeschränkt hat. Wir als Nachbar\*innen lassen uns von diesem Fehlschlag allerdings nicht klünkriegen und wollen weiterhin aktiv unser Viertel gemeinsam gestalten!

Ein besonders schöner Moment für uns als Initiative war die Nominierung von der AWO für den Ehrenamtspreis in Braunschweig. Wir bedanken

uns herzlich für diese Anerkennung und freuen uns über die Wertschätzung unserer Tätigkeit.

Euer Nachbar\*innen von WRG Solidarisch

## Kinder brauchen Spielplätze – keine Chance mehr für Langzeitarbeitslose?

Im Jahr 2019 standen pro Kind noch knapp 21 m<sup>2</sup> Spielfläche in Braunschweig zur Verfügung. Aktuell sind es 19 m<sup>2</sup>. Dieser Rückgang an Spielfläche ist nicht hinnehmbar. Hinzu kommt, dass viele der noch vorhandenen Spielplätze in einem sehr schlechten Zustand sind und neue Spielplätze nicht errichtet werden. Diese Entwicklung ist für meine Fraktion nicht hinnehmbar. Wir haben beantragt, dass die Spielfläche mindestens auf das Niveau von 2019 erhöht wird und exemplarisch einen Spielplatzneubau und eine Sanierung beantragt.

Der Neubau soll im Heidbergpark errichtet werden. Das hat der Bezirksrat Heidberg-Melverode auf Antrag der SPD bereits 2021 beschlossen. Die Verwaltung hat mehrfach angekündigt, dass die Gelder im Haushalt eingestellt werden. Tatsächlich ist das nicht geschehen.

Zum Thema Sanierung haben wir den Spielplatz Madamenweg 156 herausgegriffen. Vor 20 Jahren war das eine tolle Fläche. Jetzt ist alles nur noch marode und abgebaut. Röhrenrutsche: abgebaut, Trampolin: gefährlich, weil Randabdeckung lose, Holzelefant: linkes Ohr und rechtes Auge fehlen, Kopf fällt bald ab, alles morsch. Besonders bitter ist, dass bereits eine Beteiligung der Kinder zur Sanierung stattgefunden hat und trotzdem keine Mittel eingestellt werden.



Im letzten Grünflächenausschuss haben von den stimmberechtigten Fraktionen leider nur wir selber unserem Antrag zugestimmt. SPD/CDU/Grüne haben damit leider gegen die Interessen unserer Kinder und gegen die Bezirksräte Westlicher Ring und Heidberg-Melverode gestimmt. Wirklich schade.

Die ganzen 2010er Jahre hat sich die Braunschweiger Linksfraktion dafür eingesetzt, dass Langzeitarbeitslose eine Perspektive fernab der 1-Euro-Jobs erhalten. 2019 waren wir dann erfolgreich. Für insgesamt 150 arbeitslose Menschen entstand ein sozialer Arbeitsmarkt mit sozialversicherungspflichtigen Jobs.

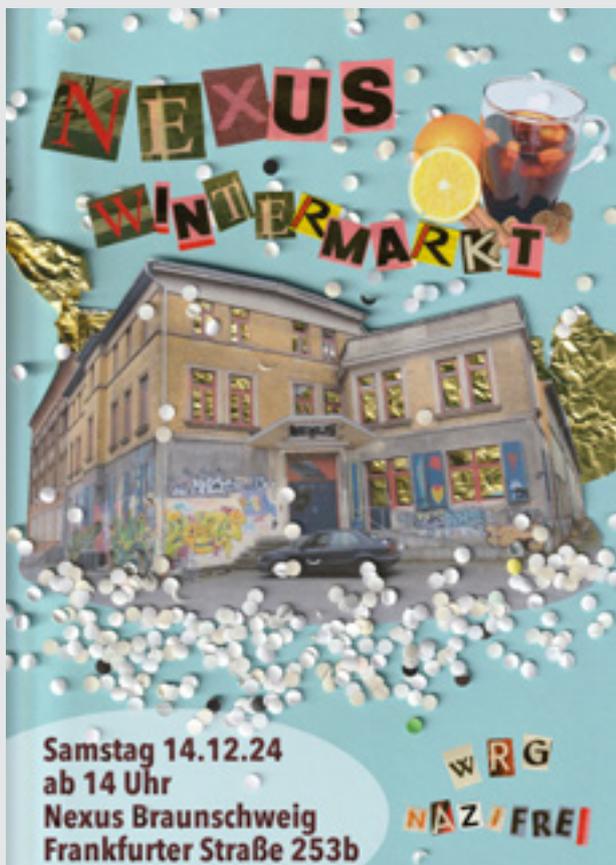
50 Arbeitsplätze gab es bei freien Trägern und weitere 100 bei städtischen Beteiligungen. Doch damit ist zum Jahresende Schluss. Auf der einen Seite kürzt die Ampel die Mittel in ihrem „Teilhabechancengesetz“ und auf der anderen Seite nutzt die lokale SPD/Grünen Ratsmehrheit diese Entwicklung, um die anteiligen kommunalen Mittel gleich ganz zu streichen.

Dieser Entwicklung hat sich meine Fraktion entgegen gestellt und auf Anregung des Mütterzentrums Braunschweig beantragt, dass der soziale Arbeitsmarkt erhalten bleibt. Diese Perspektive für 150 Langzeitarbeitslose hätte die Stadt rund 3 Mio. Euro gekostet. Dazu waren SPD/CDU/Grüne nicht bereit und haben unseren Antrag im Sozialausschuss abgelehnt.

Damit ist der soziale Arbeitsmarkt in Braunschweig nach nur fünf Jahren Geschichte. Sehr bitter.

Udo Sommerfeld  
Die Linke

## Wintermarkt und Sparkasten Leerung im Nexus



Es ist wieder soweit: Der Nexus Wintermarkt 2024 steht vor der Tür! Hallo zusammen! Der Nexus Wintermarkt 2024 steht vor der Tür. Am 14. Dezember ab 14 Uhr verwandelt sich der Hof des Nexus Braunschweig zum vierten Mal in ein winterliches Wunderland. Ja, ihr habt richtig gehört – zum vierten Mal! Wir haben also schon ein bisschen Erfahrung mit dem Wintermarktgeschäft.

Der Wintermarkt ist vor allem für die Bewohner und Bewohnerinnen aus dem Westlichen Ringgebiet gedacht, aber natürlich sind auch alle anderen herzlich willkommen. Schließlich wollen wir ja nicht, dass die legendären heißen Getränke sowie die gemütliche Atmosphäre verpasst werden. Auch die zahlreichen Infostände von lokalen und überregionalen Initiativen und Organisationen sind einen Besuch wert. Ihr könnt die Zeit auch nutzen, um durch die Stände zu bummeln, sich mit Kunst und Krempel einzudecken, leckeres Essen zu genießen oder im Café des Nexus eine Pause einzulegen. Wenn den Füßen bei eisigen Temperaturen doch mal kalt wird, kann man sich an der Theke oder an der Feuerzone aufwärmen. Vielleicht hilft ja auch das Schwingen des Tanzbeines



zur winterlichen Musik? Wir werden sehen. Durch eine Tombola sowie die Möglichkeit, Buttons und Taschen zu gestalten, ist der Spaß aber in jedem Fall gesichert. Der Wintermarkt ist also für alle gedacht, ob jung oder alt, wir freuen uns auf euch!

### Sparkasten Leerung im Nexus!

Bereits am Donnerstag, den 12.12.2024, ab 19 Uhr im Nexus laden wir euch herzlich zur großen Soli-Sparkastenleerung ein! Mit dieser besonderen Veranstaltung wollen wir unsere fleißigen Sparer\*innen belohnen und gleichzeitig einen Beitrag für antifaschistische Zwecke leisten.

Im Anschluss gibt's für euch leckeren veganen Braunkohl und andere vegane Spezialitäten. Es wird ein gemütliches Beisammensein, bei dem ihr euch austauschen und neue Kontakte knüpfen könnt. Während des Abends könnt ihr an verschiedene linke politische Initiativen spenden und euch die Zeit mit einigen Spielen vertreiben. Wer noch einen Sparfach im Sparkasten anlegen möchte schickt bitte ein Mail an [sparen@dasnexus.de](mailto:sparen@dasnexus.de)

## Eine Unsitte, die leider immer mehr um sich greift



Neulich las ich auf der Rückseite eines Abreißkalenderblattes folgenden Text: „Ubiquitär – Das Adjektiv ubiquitär bedeutet ‚allgegenwärtig‘ oder ‚überall verbreitet‘. Ubiquitär kann gut verwendet werden, um eine bedingungslose Verbreitung oder Allgegenwärtigkeit eines Sachverhalts, eines Gegenstandes, Konventionen, Meinungen oder auch Organismen hervorzuheben. Die Herkunft des Begriffs liegt im lateinischen *ubique* (überall).“

An diese Vokabelerklärung werde ich seit einiger Zeit immer erinnert, wenn ich durch die Straßen meines Wohnviertels spaziere. Es ist leider eine Unsitte geworden, die immer mehr um sich greift, alles das, was nicht mehr benötigt wird, vor die Tür, vor dem Haus zu deponieren, teilweise mit einem handschriftlichen Zettel versehen, auf dem geschrieben steht: „Zum Mitnehmen!“, „Zu verschenken“, „Abzugeben“.

Gern werden Torbögen, Hauseingänge, Kellerfenstersimse, Straßenecken, kleine Freiflächen und der Gehweg als Ablagefläche genutzt.

Dabei wird alles, was im Haushalt im übrig geworden ist aussortiert und öffentlich feilgeboten: u.a. gebrauchte Kleidung, Schuhe, Stiefel (ungeputzt!), Geschirr, Gläser, Bücher, Spielzeug, Kleinmöbel, Matratzen (häufig versifft) und teilweise auch Bauschutt, Farbenreste und Sperrmüll und vieles mehr,

Dieses lagert nun tage- und sogar wochenlang in der Öffentlichkeit, sämtlichen Wetterbedingungen ausgesetzt (besonders in der momentanen regenreichen und dunklen Herbst- und Winterzeit). Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, durchstöbern gern diese Utensilien, verteilen diese dabei auf einer weiteren Fläche und machen sich einen Spaß damit, diese Gegenstände Zweck zu entfremden. An eine Nutzungseinschränkung des Gehweges

und eventuellen Unfallgefahren wird dabei selbstverständlich nicht gedacht.

Ich frage mich, wer diese häufig unsauberen Kleidungsstücke, Schuhe und Gegenstände wirklich mitnimmt und weiter benutzen möchte. Ich kann mir nicht vorstellen, dass zum Beispiel wirklich jemand eine verdreckte Matratze nach Hause schleppt und in sein Bett legt, um dann darauf zu schlafen.

Einige, die die Straßen mit ihrem aussortierten Allerlei bepflastern, haben wenigstens so viel „Anstand“, dass sie dieses weiterhin im Blick behalten und bei Regenwetter oder wenn es dunkelt wird, wieder einsammeln. Doch das ist eine Seltenheit.

Doch korrekter ist es, alles, was noch verwertbar ist, direkt bedürftigen Personen anzubieten, auf Flohmärkten zu offerieren oder Sozialkaufhäusern zur Verfügung zu stellen. - Und Sämtliches, was wirklich nicht mehr zu gebrauchen ist, in den entsprechenden Mülltonnen und Containern zu entsorgen: der Umwelt, der Gesell- und Gemeinschaft gegenüber zur Liebe!

Reinhard F. Tegebauer, Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

**Stadtteilladen**  
**Neustadtring 16a**

Wir beraten in verschiedenen Lebenslagen, geben Hilfestellung in sozialen Fragen, helfen beim Ausfüllen von Formularen oder bei Bewerbungsschreiben.

Wir wünschen weltweit allen ein friedvolles Neues Jahr 2025!

**Öffnungszeiten**  
montags 15 - 17 Uhr  
dienstags 15 - 17 Uhr  
mittwochs 11 - 17 Uhr  
donnerstags 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr  
freitags 15 - 17 Uhr

**Dezember 2024**

**Tel. 0531-1218999**  
**Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.**

## Am 8. Dezember 2024 öffnet die größte Zierfischbörse Norddeutschlands wieder ihre Tore

Diese Veranstaltung vereint Zierfischbörse, Vorträge, Messestände und Live-Demonstrationen. Zahlreiche Züchter und Händler bieten Zierfische, Garnelen, Wasserpflanzen sowie hochwertiges Zubehör an. Die Börse bietet nicht nur Einkaufsmöglichkeiten, sondern auch eine Plattform für fachlichen Austausch und Networking. Neben dem mehrfachen Aquascaping-Weltmeister Volker Jochum (Dennerle) werden auch viele Influencer der Szene erwartet.

### Veranstaltungsdetails

Datum: 8. Dezember 2024, 10:00 – 14:00 Uhr

Ort: westand Event- und Kulturzentrum & KufA Haus, Westbahnhof 13, 38118 Braunschweig

Eintritt: 5 Euro, freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren

### Programm-Highlights

Züchter und Händler: Eine breite Auswahl an Fischen, Garnelen und Aquarienpflanzen. Besonders betont wird die Qualität der Nachzuchten.

### Vorträge:

- Tipps und Tricks für Aquarianer (10:15 – 11:15 Uhr): Reinhold Wawrzynski teilt praktische Ratschläge für Anfänger und Fortgeschrittene.
- Barben und Bärblinge (11:30 – 12:30 Uhr): Einblicke in die faszinierende Welt der Karpfenfische mit persönlichen Erfahrungsberichten von Reinhold Wawrzynski.
- Korallenriff-Fische des Indopazifiks (13:00 – 14:00 Uhr): Stephan Moldzio gibt Tipps zur Haltung dieser farbenprächtigen Meeresbewohner.

### Show-Aquascaping:

- Torsten Meißner von HarzScape (10:00 – 12:00 Uhr): Live-Aquarium-Gestaltung mit innovativen Designs und Tipps direkt vom Experten.
- Volker Jochum (Dennerle) (12:00 – 13:00 Uhr): Der mehrfach ausgezeichnete Aquascaping-Weltmeister präsentiert ein Live-Aquarium-Setup.

Darüber hinaus können Besucher in der Aquaristik-Lounge bei einem entspannten Gespräch Vereinsmitglieder und Experten treffen, und gewerbliche Händler bieten hochwertiges Futter sowie Zubehör an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und stehen für weitere Informationen zur Verfügung. Falls Sie vor Ort berichten wollen, können Sie den Eingang Gruppen/VIPs nutzen.

### Über den Aquarienclub Braunschweig e.V.

Der Aquarienclub Braunschweig e.V. ist eine lebendige Gemeinschaft von Aquaristik-Liebhabern, die sich der Förderung, Pflege und Verbreitung des Wissens über Aquaristik und Wasserlebewesen verschrieben hat. Mit einer vielfältigen Mitgliederbasis und Expertenwissen spielt der Verein eine bedeutende Rolle in der Aquaristik-Community.

Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen:

<https://www.aquarienclub.de/>

Mit freundlichen Grüßen

Lawrence Kemnitz

Aquarienclub Braunschweig e.V.  
- Orga-Team

**Große Zierfischbörse  
zwischen Harz und Heide**

westand Event & Kultur  
Braunschweig  
Westbahnhof 13,  
38118 Braunschweig

**8. Dezember 2024  
10 - 14 Uhr**

Aquarienclub Braunschweig e.V.  Mit unserem Hauptsponsor  **DENNERLE**

# NEULICH IM WESTEN

## 011 Silber-Abend mit Vollmond

Mit dem Silver Club gastierten wir auch einige Male im WRG. Der Silver Club, das war eine lose Gruppe von Menschen, die „ehrenamtlich und ohne Gewinnabsicht“, wie es Clubkopf Skapino immer formulierte, dreimal im Jahr kulturelle Großveranstaltungen an Braunschweiger Lokalisationen ausrichtete, die für solche Aktionen eigentlich gar nicht vorgesehen waren. Wir schleppten jeweils für nur einen Abend Technik, Bühne, Deko, Theken und alles an den Veranstaltungsort, richteten die Show aus, mit Talk oder Lesung, dann Live-Musik und als Krönchen Party bis in den Morgen, und schleppten das ganze Zeug anschließend wieder zurück ins Lager. Ein Riesenspaß!

Eine solche Show stieg auch im damals schon ehemaligen Fire-Abend, dem Subkulturklub in der früheren Fabrik, deren Fassade mit dem Knoblauch-Schriftzug jetzt als einziges Relikt das Kufa-Haus und das West-And zierte. Irgendwo habe ich bestimmt noch den Vereins-Ausweis vom Fire-Abend – und traf Jahre später mal im Punk-Club Panic Room in Essen einen Typen, der auch noch einen hatte, weil er dort mit seiner Band aufgetreten war –; ich erlebte hier so manches Metal-Konzert und auch mal eine Goa- und Psy-Trance-Party. Einmal kam ich weit nach Mitternacht zufällig am Fire-Abend vorbei und Headshot spielten gerade. Bald erfüllte das Gebäude jedoch gewisse behördliche Bestimmungen nicht mehr und der Verein musste den Betrieb dort einstellen.

Mit dem Silver Club erhielten wir eine Sondergenehmigung, den Fire-Abend für genau einen Abend bespielen zu dürfen: Die „New Wave Indiesound Kulturnacht“ fand in einem Dezember statt. Während drinnen auf der Bühne Szene-DJ Ecki Stieg, Tom von Murder At The Registry und Sven von Rosenfels miteinander über Grufti-Themen diskutierten, war mein Job der des Türstehers. Nicht schlimm an sich, verbrachte ich

halt meine Zeit draußen, nur hatte ich nicht nur der interessanten Talkrunde wegen keine Gesellschaft, sondern auch wegen der nicht unerheblichen Minusgrade. Bis Claudy Soundschwester eintraf und mit mir den am klaren schwarzen Himmel stehenden Vollmond bestaunte, der sich über das Fire-Abend-Dach erhoben hatte. „Heute gab es ja sogar eine partielle Mondfinsternis“, ließ sie mich wissen. Mist, die hatte ich natürlich verpasst! Sie zuckte mit den Schultern: „Vielleicht wiederholen sie sie ja“, und verschwand ins Warme. Aber der Mond war ja auch so echt schön!!!



Matthias Bosenick, Jahrgang 1972, wohnt seit 1999 in Braunschweig und seit 2013 am Frankfurter Platz, arbeitet hauptberuflich in der Pflege, nebenberuflich als Journalist und hobbymäßig als Festplattenunterhalter. Für die Neue Westpost engagiert er sich, weil er seine Liebe zum WRG gern mit anderen teilt.

<http://www.krautnick.de/>

## Senioren helfen Senioren (S-h-S)

Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen. Sie erreichen uns Dienstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.  
**AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38112 Braunschweig,  
Telefon: 0531 / 88 53 148**



# ANGEBOTE IM STADTTTEIL

## MITTAGSTISCH

Dezember 2024



6,00 €

(Freitags: Eintopf 3,00 €  
Pfannkuchen 1,50 €)

MITTAGSTISCH  
Mo - Do 12.30 - 13.30 Uhr  
Fr 12.00 - 13.00 Uhr

Mo	2.12.	<b>Veggie-Tag</b> (Allergene siehe Aushang)
Di	3.12.	<b>Fisch gebraten mit Beilagen</b> (1,3,4,7)
Mi	4.12.	<b>Grünkohl mit Bregenwurst und Kartoffeln</b> (1,10)
Do	5.12.	<b>Hähnchen „Picatta“ mit Käse-Eihülle, Tomatensoße, Nudeln</b> (1,3,7)
Fr	6.12.	<b>Eintopf oder Pfannkuchen mit Kompott</b> (1,3,7,10)
Mo	9.12.	<b>Veggie-Tag</b> (Allergene siehe Aushang)
Di	10.12.	<b>Fisch gebraten mit Beilagen</b> (1,3,4,7)
Mi	11.12.	<b>Schinkensteak „Hawaii“ mit Ananas, Kroketten, Erbsen, Sauce Hollandaise</b> (1,3,7)
Do	12.12.	<b>Entenkeule mit Rotkohl, Klößen und Backpflaume</b> (1,6,9,10)
Fr	13.12.	<b>Eintopf oder Pfannkuchen mit Kompott</b> (1,3,7,10)
Mo	16.12.	<b>Veggie-Tag</b> (Allergene siehe Aushang)
Di	17.12.	<b>Fisch gebraten mit Kartoffeln und Gemüse</b> (1,3,4,7)
Mi	18.12.	<b>Kassler mit Sauerkraut und Kartoffelpüree</b> (3,7,10)
Do	19.12.	<b>Bratwurstspieß mit pikanter Soße, Tomatenreis, Krautsalat</b> (1,7)
Fr	20.12.	<b>Das Haus bleibt geschlossen</b>

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (6,00 €) – bitte vorbestellen!  
Änderungen vorbehalten!

BITTE DAS MITTAGESSEN BIS EINEN TAG VORHER BESTELLEN.  
Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
Wir sind am Donnerstag, den 02.01. wieder für Sie und Euch da.

Allergene:

1 Gluten	6 Soja	11 Sesam
2 Krebse	7 Milch	12 Schwefeldioxid und Sulfite
3 Eier	8 Schalenfrüchte	13 Lupinen
4 Fisch	9 Sellerie	14 Weichtiere



MÜTTER  
ZENTRUM

Hugo-Luther-Str. 60A,  
38118 Braunschweig,  
Telefon 0531 - 89 54 50

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

## Schuldnerberatung des DRK Termine im Dezember

Mittwoch 04.12.2024 von 9-11 Uhr

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a im  
Besprechungsraum des Stadtteilbüros

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE



Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V.  
Münzstraße 16  
38100 Braunschweig

Tel.: 0531 / 123 849 - 18  
Fax: 0531 / 123 849 - 29

## VERANSTALTUNGSKALENDER Dezember 2024

### TERMINE

So	01.12.	11.00 - 14.00	<b>Super - Luxus - Adventsbrunch</b> (Kosten 14,00€ alles inklusive, nur mit vorheriger Anmeldung)
Mo	02.12.	10.00 - 12.00 15.00 - 17.00	<b>Das Jobcenter im Quartierszentrum</b> <b>Offener Kinderbücher-Nachmittag für die ganze Familie</b> – Lieblingsbuch zum Thema Winter/Weihnachten kann mitgebracht werden
Mo	09.12.	15.30 - 17.30	<b>Nikolausnachmittag</b> mit Lisa Schnute
Mi	11.12.	15.30 - 17.30	<b>Weihnachtsbäckerei im Kinderzimmer</b> – so lange der Teig reicht
Mo	16.12.	15.00 - 17.00 15.30 - 17.30	<b>Wunschgroßelternstammtisch mit Keksebacken</b> – Vera Schauf <b>Weihnachtsnachmittag</b> mit Lisa Schnute
Do	19.12.	09.30 - 11.30	<b>Babycafé</b> – mit Hebamme Cordula Morbitzer
Fr	20.12.		<b>Das Haus bleibt wegen einer internen Veranstaltung geschlossen</b>

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
Wir sind am Donnerstag, den 02.01. wieder für Sie und Euch da.

### REGELMÄSSIGE GRUPPEN

Mo	09.30 - 11.30	Internationaler Spielkreis
Mo	15.00 - 17.00	StrickCafé
Di	16.00 - 18.00	Leseclub für Grundschüler (mit Anmeldung)
Di + Do	10.00 - 11.30	Babygruppe – Vera Schauf (Tel. 89 54 50)
Mi	10.30 - 12.00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Do	11.00 - 12.00	Spaziergang auf dem Ringgleis – Begegnung mit Bewegung
Do	15.00 - 17.00	Sprachcafé – Für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse anwenden möchten
Fr	10.00 - 10.45	Musikgarten im Kinderzimmer (bis 3 Jahre) Kosten: 2€ pro Treffen



### ÖFFNUNGSZEITEN

#### ALLGEMEIN

Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-13.30 Uhr

#### SECONDHAND

Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-13.30 Uhr

#### KINDERBETREUUNG

Mo-Do 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr,  
Fr 9-12 Uhr

die Kindergruppe Rübe e.V.  
lädt ein zum Adventsingen  
am 22.12.24 von 15-18 Uhr

**Die Rübe singt**

mit Punsch und Gebäck  
für Groß und Klein lassen  
wir das Jahr ausklingen

Kindergruppe Rübe e.V.  
Goslarsche Str. 2  
38118 Braunschweig

## DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 – 12 Jahren.

Broitzemer Straße 1  
38118 Braunschweig  
Telefon:  
(BS) 8 37 38 oder  
(BS) 280 19 279

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:  
Michel Kustak und Marvin Reichel

Die Kinder können im Kindertreff:

Musik hören malen lesen werken  
lachen spielen toben forschen  
und, und, und...

Ab 15 Uhr sind wir für alle interessierte Kinder bis 12 Jahren da. Seid gespannt, und bei Fragen, ruft gerne an. 😊

### Du brauchst ein Kinderfahrrad?



- AntiRost leiht es dir für ca. 1 Jahr aus
- dann gibst Du es zurück
- und bekommst die nächste Größe.
- Mehr Informationen dazu bei:

AntiRost Braunschweig e.V.,  
Kramerstr. 9 A, 38122 Braunschweig  
Tel. 0531/88617766  
immer mittwochs von 10 bis 13 Uhr  
<https://antirostbraunschweig.org/>  
[wordpress/ringtausch-kinderfahrrad/](https://wordpress.ringtausch-kinderfahrrad/)



## HEINRICH DER LASTENLÖWE



kostenfreie Lastenräder  
für Braunschweig

[www.heinrich-der-lastenloewe.de/](http://www.heinrich-der-lastenloewe.de/)



## CLEAN UP YOUR KIEZ

Warte nicht, mach es dir selbst!



JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT  
- 14 UHR -  
TREFFEN AUF DEM JOHANNES-SELENKA-PLATZ  
(VOR DER HBK)



**Feuer & Ton**

**04.12.24**  
mittwochs  
16 - 17.30 Uhr

An diesem Zusatztermin machen wir Stockbrot über dem Feuer und vorher hergestellte und gebrannte Tonsachen können glasiert werden. Wer möchte kann auch weiterhin Feuer-Objekte aus Ton und Streichhölzern kreieren.

### Kunst-Werkstatt für Kinder und Erwachsene

*kostenfrei und ohne Anmeldung*

Achtung!  
Bitte bringt wetter- und feuertaugliche Kleidung mit, da wir draußen sein werden.

Gebrannte Tonsachen können noch nach Kursende am Mittwoch, den 11.12.2024 von 16.30 bis 17.30 Uhr abgeholt werden.

**Kunstverein Jahnstraße e.V.**  
Jahnstraße 8a  
38118 Braunschweig  
Tel.: +49 170 / 788 28 69  
werkstatt@kunstverein-jahnstrasse.de

Gefördert durch: BBG, Braunschweigische Sparkassenstiftung, Kulturinstitut Braunschweig, Otto Dippe Stiftung, Pingel-Bredemeier Stiftung treuh. verwaltet d. Bürgerstiftung Braunschweig, Stiftung Bessere Chancen, Stiftung Braunschweigischer Kulturbitz

## Dieters Sammlereck

Alles von und über Braunschweig,  
Dokumente aller Art, Postkarten,  
alte Fotos, Zeitgeschichte u.v.m.

Altstadtring 26  
38118 Braunschweig  
Tel.: 0175 - 59 30 358

Geöffnet: freitags 11 – 18 Uhr  
und nach Terminvereinbarung

# ANGEBOTE IM STADTTTEIL

## Nachbarschaftsküche

**AWO-Begegnungsstätte**  
**Jeden 1. Dienstag im Monat**  
**17:00 Uhr: Kochen**  
**18:30 Uhr: Essen**



Liebe Nachbar\*innen,

wir möchten mit euch gemeinsam kochen, essen, zusammensitzen und uns austauschen.

Die steigenden Lebensmittelpreise machen es immer schwieriger, gemeinsam zum Essen zusammenzukommen. Deshalb soll die Nachbarschaftsküche kostenlos sein. Wir freuen uns natürlich über eine kleine Spende.



Anmelden braucht ihr auch nicht. Kommt einfach vorbei und bringt eure Kinder, Freund\*innen und Nachbar\*innen mit



Wir treffen uns in der AWO-Begegnungsstätte  
 Frankfurter Str. 18  
 38122 Braunschweig

Wer Lust hat, beim Vorbereiten und Schnippeln zu helfen, kann gerne ab 17 Uhr vorbeikommen. Essen gibt es dann ab ca. 18:30 Uhr.

Email: [wg\\_solidarisch@awo-kv.net](mailto:wg_solidarisch@awo-kv.net)  
 Homepage: [www.solidarisch.wordpress.com](http://www.solidarisch.wordpress.com)  
 Instagram: [wg\\_solidarisch](https://www.instagram.com/wg_solidarisch)  
 Telegram: [Telegram: Lneiergoldendach](https://www.telegram.me/wg_solidarisch)

Nachbarschaftsküche ist eine Initiative zum Austausch im Westlichen Ringgebiet

## Handy-Hilfe

Infos, Unterstützung, Klärung vieler Fragen zu den Themen Handy, Smartphone, Tablet, Internet und-und- für Senioren



Wir helfen Ihnen:  
**Digitale Pauderecke**  
 Jeden Donnerstag  
 10:00 – 12:00 Uhr  
 AWO Begegnungsstätte  
 Frankfurter Str. 18  
 Tel.: 0531 89 18 83



**AWO** Kreisverband Braunschweig e.V.

## Karten- gruppe



**Rommé, Skat, Rummy Cup:**

Spielen in vernünftiger Runde und gemütlichem Beisammensein im AWO-Seniorenkreis

Jeden Dienstag von  
 14:00 bis 16:30 Uhr  
 In der AWO-Begegnungsstätte  
 Frankfurter Str. 18  
 In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Ansprechpartnerin: **Christine Gerecke**  
 Tel.: 0531 - 89 40 31



**AWO** Kreisverband Braunschweig e.V.

## Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:

**Petra Karls**

Triftweg 73, 38118 Braunschweig  
 Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: [Petra.Karls@ambet.de](mailto:Petra.Karls@ambet.de)  
 Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00



Für den südlichen Teil des Westlichen Ringgebietes, Gartenstadt und Rünigen:

**Susanne Kurz**

Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig  
 Tel.: 0531 - 89 18 83 [susanne.kurz@awo-kv-bs.de](mailto:susanne.kurz@awo-kv-bs.de)  
 Di + Do 9:00 - 12:00



## „Malen, Formen, Erzählen - Die Magie der Meerjungfrau“

Unter diesem Motto probieren wir uns künstlerisch aus, lernen neue Techniken und gestalten gemeinsam Kunstwerke, die in einer Ausstellung gezeigt werden sollen.

**POLDEH e.V. lädt Sie ein zum kostenlosen KUNSTKURS FÜR SENIOR\*INNEN**

**WANN?** Jeden zweiten Mittwoch ab 13:00 Uhr  
**1. Treffen am 03.04.2024**

**WO?** KufA Haus Westbahnhof 13  
 38118 Braunschweig

Eingeladen sind alle Interessierten mit und ohne künstlerische Erfahrung!

Anmeldung jederzeit möglich  
[Poldeh.Hilfsverein@web.de](mailto:Poldeh.Hilfsverein@web.de)

Kontakt: 0531 22434805  
 0170 6179950

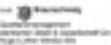
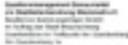
Ansprechperson: **Katrin Matzlik**



## WIEDERSEHEN MACHT FREUDE



jeden **Mittwoch** ab **09:30 Uhr** im Bistro des **KufA Haus**  
 Westbahnhof 13, 38118 BS  
[Poldeh.Hilfsverein@web.de](mailto:Poldeh.Hilfsverein@web.de)  
 0531 22434805

Im Projekt von:    

# ANGEBOTE IM STADTTEIL

## Angebote im Dezember 2024



### AWO-Bunter Ring

- Montag, **02.12.2024**, 13:00 - 15:00 Uhr  
**Strick-Café**  
Anmeldung erforderlich  
max. 10 Personen (IT Campus, Am Westbahnhof 11)
- Sonntag, **08.12.2024**, 12:00 – 14:00 Uhr  
**Suppentag. Kostenlose Suppe für die Nachbarn des Westlichen Ringgebiets.**  
Anmeldung erforderlich,  
max. 30 Personen (Mütterzentrum, Hugo-Luther-Straße 60A)
- Montag, **09.12.2024**, 10:00 - 12:00 Uhr  
**Nachbarschaftsfrühstück**  
Anmeldung erforderlich  
max. 20 Personen (Mütterzentrum, Hugo-Luther-Straße 60A)
- Mittwoch, **11.12.2024**, 13:00 - 15:00 Uhr  
**Kino-Nachmittag: „Überraschungs-Film“**,  
Anmeldung erforderlich  
max. 10 Personen (IT Campus, Am Westbahnhof 11)
- Mittwoch **18.12.2024**, 14:00 - 16:00 Uhr  
**Nachbarschafts-Plätzchen: Wir backen zusammen Plätzchen**  
Anmeldung erforderlich  
max. 30 Personen (Mütterzentrum, Hugo-Luther-Straße 60A)

Telefon: 0531 / 2801 9057 oder 0151 / 5208 3627; Mail: [bunter-ring@awo-bs.de](mailto:bunter-ring@awo-bs.de)



**Garten ohne Grenzen**  
**Bunter Ring**

## Nachbarschafts-Plätzchen



### AWO-Bunter Ring

Mit den Rezepten unserer Lieblingsplätzchen ausgestattet, treffen wir uns am **Mittwoch, 18.12.2024** von 14:00 bis 16:00 Uhr, um **gemeinsam zu backen.**

Wir singen, wir schlemmen und haben eine fröhliche Zeit unter Nachbarn!



Treffpunkt: Mütterzentrum Braunschweig e.V.  
Hugo-Luther-Straße 60A, 38118 Braunschweig  
Wann: Mittwoch, 18.12.2024  
Beginnt: 14:00 - 16:00 Uhr  
Eintritt: Frei

Wir bieten auch Café, Tee und Obst an.

Mit Voranmeldung:  
Tel: 0151 / 520 836 27  
[bunter-ring@awo-bs.de](mailto:bunter-ring@awo-bs.de)



**AWO-Migrationsberatung**  
**Bunter Ring**

### TauschBar

Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)

Öffnungszeiten:  
**Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr**

Im Tauschladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Weitergabe abgegeben, oder auch gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.



Kontakt zum Projekt: [tauschbar@tt-bs.de](mailto:tauschbar@tt-bs.de)

## Für die Nachbarn des Westlichen Ringgebiets: Einladung zum Suppentag am So, 08.12.24

### AWO-Bunter Ring

**Kalte Tage stehen vor der Tür – und was gibt es da Besseres als eine warme Suppe, die von Herzen kommt?**

Wir laden alle Nachbarn des Westlichen Ringgebiets herzlich ein, am Sonntag, den 08. Dezember gemeinsam eine köstliche Linsensuppe zu genießen!



Wann: Sonntag, 08. Dezember 2024  
Wo: Mütterzentrum, Hugo-Luther-Straße 60A, 38118 Braunschweig  
Zeit: 12:00 – ca. 14:00 Uhr  
Wir laden Sie ein, die Teilnahme ist kostenlos.

Lassen Sie die Kälte draußen und genießen Sie die wohlthuende Wärme einer frisch zubereiteten **Linsensuppe**. Diese Gelegenheit ist perfekt, um ins Gespräch zu kommen, neue Gesichter zu treffen und bestehende Nachbarschaften zu vertiefen. Genießen Sie die Atmosphäre und das Miteinander, während wir gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen schönen Tag zu verbringen und das Gefühl der Nachbarschaft zu stärken. Gemeinsam machen wir die kalte Jahreszeit ein wenig wärmer!

Anmeldung erforderlich, Maximum 30 Personen  
Telefon: 0151 / 5208 3627; Mail: [bunter-ring@awo-bs.de](mailto:bunter-ring@awo-bs.de)



**Garten ohne Grenzen**  
**Bunter Ring**

## Stromaggregat zum Ausleihen



Der Internationale Männertreff (IMT) hatte die Idee ein neues Stromaggregat für die Weststadt anzuschaffen. Es ist gekauft worden, und kann ab sofort ausgeliehen werden (abzuholen in der Pregelstraße bei einer Garage). Leistung: 4,77 kW (6,5 PS)

Ansprechpartner ist Siegfried Mickley vom IMT, mobil erreichbar unter 0176 58 01 83 12. Ideal wäre der Mittwochnachmittag zum Ausleihen. um Schluss noch zwei wichtige Sachen: Die Ausleihe ist derzeit nur möglich gegen eine Spende von 5 Euro und wir bitten Sie, das Aggregat wieder vollgetankt zurückzugeben Siegfried Mickley

# DEZEMBER IN MICHAELIS

**BIS 8.12.**  
JEDER ZWEITE FRAU  
Ausstellung mit Werken dreier Künstlerinnen

**SO. 01.12. 15 UHR**  
NEIGET EUCH LEIS  
A. Siefert - Sopran, P. Medvedyanova - Klavier

**SO. 08.12. 17 UHR**  
GOTTESDIENST MIT PRISMISSIMO  
Worte: Pf. Jakob Timmermann

**SO. 15.12. 17 UHR**  
WEIHNACHTSMUSIK  
Chor an St. Michaelis, BRASSERIE uvm.

**SO. 22.12. 17 UHR**  
QUEERER ADVENT  
Queermonics and friends

**DI. 24.12.**  
HEILIGABEND  
16 Uhr: Familiengottesdienst mit Bilderbuch  
17 Uhr: Christvesper  
23 Uhr: Jazznacht mit Chertin' 5

**Kontakte:**  
Pfarrer Jakob Timmermann | Echternich, 12 | 38100 Braunschweig  
Tel. 0531 / 42662 | Mail: jakob.timmermann@lk-bs.de  
Instagram: anschoelkirche\_braunschweig

**Büro: Anne-Katrin Hanke** | Hugo-Luther-Str. 60A | 38118 Braunschweig  
Tel. 0531 / 83829 | Mail: michaels.bs.buero@lk-bs.de

**Kantorin Renate Laurien** | Tel. 0531 / 50 80 27 | renate.laurien@lk-bs.de  
Chor an St. Michaelis: dienstags 20 Uhr | Eiermarkt 5

**MICHAELIS**  
ECHTERNICH, 12 | ST. MICHAELIS-BS-DE

# MUSIK IN MICHAELIS

**MO. 25.11. 18 UHR** **JEDER ZWEITE FRAU**  
JEDER ZWEITE FRAU - ORANGE DAY  
Ausstellungseröffnung mit Vortrag und Musik

**SO. 01.12. 15 UHR**  
KONZERT: NEIGET EUCH LEIS UND LIND  
Anja Siefert - Mezzosopran, Polina Medvedyanova - Klavier

**SO. 15.12. 17 UHR**  
WEIHNACHTSMUSIK  
Chor an St. Michaelis und viele mehr...

**SO. 22.12. 17 UHR**  
QUEERER ADVENT  
Die Queermonics und Freunde mit heftiger Musik

**DI. 24.12. 23 UHR**  
CHRISTNACHT MIT CHERTIN' 5  
Buntes M. Jakob Timmermann

**SO. 19.01. 17 UHR**  
LUCKY 7  
Tanz der 1950er und 60er

**SO. 26.01. 17 UHR**  
SACRED AND PROFANE  
Resonanz Quartett

**DO./FR. 06./07.02.**  
LOVEBIRD.S  
Ein spanisch-mexikanische Performance mit TRIO.S

**SO. 16.02. 17 UHR**  
ANKÖMMEN  
Chorantenmarktliche Verbindung

**MICHAELIS**  
ECHTERNICHSTR. 12 | ST. MICHAELIS-BS-DE



# WEIHNACHTSMUSIK ZUM ZUHÖREN UND MITSINGEN

Chor an St. Michaelis | BRASSERIE Braunschweig  
Matthias Wengler - Klavier, Orgel  
Renate Laurien - Leitung

**SO. 15.12. | 17:00 | MICHAELIS**  
ECHTERNICH, 12 | ST. MICHAELIS-BS-DE

 <b>EMMAUS-</b>	<b>Gemeindebüro</b> Anne-Katrin Hanke Muldeweg 5 38120 Braunschweig Tel. 0531/84 18 80 Di, Do, Fr 9-12 Uhr Mi 17-19 Uhr weststadt.bs.buero@lk-bs.de www.emmaus-braunschweig.de	0531/86 09 00 christine.stelling@lk-bs.de <b>Pfn. Christine Stelling</b>  0531/ 42 66 3 jakob.timmermann@lk-bs.de <b>Pf. Jakob Timmermann</b> 
 <b>ST. MARTINI</b>	<b>Gemeindebüro</b> Kerstin Göddemeyer Monique Manzei Karin Hopert Eiermarkt 3 38100 Braunschweig Tel. 0531/82 834 Mo, Do 10-12 Uhr Mi 16-18 Uhr martini.bs.buero@lk-bs.de www.martini-kirche.de www.jakobi-bs.de	0531/82 83 4 christian.hellmers@lk-bs.de <b>Pf. Christian Hellmers</b>  0531/82 83 4 vanessa.viehweger@lk-bs.de <b>Pfn. Dr. vanessa Viehweger</b> 
 <b>ST. JAKOBI</b>	<b>Gemeindebüro</b> Anne-Katrin Hanke Hugo-Luther-Str. 60a   38118 BS Tel. 0531/ 82 82 9 Mo 14-16 Uhr, Mi 9-11 Uhr michaels.bs.buero@lk-bs.de www.st-michaelis-bs.de	0531/ 42 66 3 jakob.timmermann@lk-bs.de <b>Pf. Jakob Timmermann</b> 
 <b>AUFERSTEHUNGS- KIRCHE</b>	<b>Quartierszentrum</b> Hugo-Luther-Straße 60a 38118 Braunschweig hugo60a@lk-bs.de www.hugo60a.de	Die Stelle der Diakonin ist derzeit nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro St. Michaelis oder an Pf. Jakob Timmermann.
 <b>DIAKONINNEN IM PFARRVERBAND</b>	<b>Kinder- und Jugendarbeit</b> An der Katharinenkirche 4 38100 Braunschweig lisa.schnute@lk-bs.de	0163 / 74 14 701 lisa.schnute@lk-bs.de <b>Dkn. Lisa Schnute</b> 
 <b>MUSIK IM PFARRVERBAND</b>	<b>Propsteikantorin Heike Kieckhöfel</b> heike.kieckhoefel@lk-bs.de	0531/38 72 53 22 
	<b>Kantor Hanno Schiefner</b> hanno.schiefner@lk-bs.de	0531/379 566 33 
	<b>Kantorin Renate Laurien</b> renate.laurien@lk-bs.de	0531/50 80 27 

**bskunst.de**  
Alternativer Kunstverein Braunschweig e. V.

Veranstaltungen DEZEMBER 2024

**Jahnstraße 8 a**, 38118 BS  
Jeden Mi. und Do., 15–17 Uhr  
Gestalten & offenes Atelier mit Ewald Wegner

---

**Séparée**, Böcklerstraße 7, 38102 BS  
bis 8. JAN 2025  
Fensterausstellung  
**Magic Night**  
Persönlich anwesend am:  
07. DEZ 16–19 Uhr  
15. DEZ 16–19 Uhr  
18. DEZ 18–20 Uhr  
Thomas Klapper, Wolfgang Richter,  
Dagmar Senz




---

**KUNSTSALON**, Jahnstraße 8 a, 38118 BS  
29. DEZ 15:00 Uhr  
Lesung: Bärbel Mäkeler  
„1.000 Tage Savoy - eine Dokumentation“  
Mit anschließendem Rundgang  
durch die Ausstellung. Hutkasse.




---

bis 31. JAN 2025  
Ausstellung: Thomas Ammerpohl  
Künstlerfotos aus dem Savoy Varieté  
und Fundstücke.




---

Öffnungszeiten: Mi. und Do., 15–17 Uhr

**DRK Kaufbar**, Helmstedter Straße 135, 38102 BS  
bis 10. JAN 2025  
Ausstellung: Ecki Ermgassen „Erinnerungen“  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8:30–22 Uhr, Sonn- u. Feiertage 10–14 Uhr

---

**Kultfenster**, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS  
bis 27. JAN 2025  
Fensterausstellung  
Nina Schönian




---

**Kultfenster**, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS  
bis 27. JAN 2025  
Fensterausstellung  
Ulrike Jentzsch



[www.bskunst.de](http://www.bskunst.de) [facebook.com/bskunst.de](https://facebook.com/bskunst.de) [instagram.com/bskunst.de](https://instagram.com/bskunst.de) [www.kunsttour-braunschweig.de](http://www.kunsttour-braunschweig.de)

**Madamenhof**  
Diakonietreff



**Frühstück**  
**Mittagessen**  
**Freizeitangebote**  
**Treffpunkt im Quartier**

Außerdem bieten Mitarbeiter\*innen des Diakonietreffs in Kooperation mit dem Stadtteilladen West Sozialberatung und Freizeitangebote an.

**Im Diakonietreff Madamenhof finden Sie Montag bis Freitag ein Frühstücks- und Mittagstischangebot zu erschwinglichen Preisen. Hier erwarten wir Sie in angenehm gestalteten Räumen.**

Madamenweg 156  
Tel: 05 31 / 8 01 15 76

**Sozialberatung mit Hans Junge**  
jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr  
im Besprechungsraum des Stadtteilbüros  
im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

**DR. CHRISTOS PANTAZIS, MdB**  
IHR ABGEORDNETER FÜR BRAUNSCHWEIG

WUNSCHT  
*Frohe Weihnachten!*



[www.christos-pantazis.de](http://www.christos-pantazis.de)

**Tanz**  
Workshop mit Lucy

„Tanz ist die Kunst, die die Seele des Menschen am meisten bewegt“ (Platon)

Alle Frauen sind herzlich willkommen, die Freude am Tanzen haben oder gemeinsam neue Tanzstile ausprobieren wollen.

Mit Musik, Tanz, Bewegung können wir nicht nur etwas für den Körper, sondern auch für die Seele tun.

Dabei können wir Stress abbauen, unser Selbstbewusstsein stärken und andere Frauen kennenlernen.

Wo: Im Saal des Quartierzentrums  
Hugo-Luther-Str. 60a  
38118 Braunschweig

Wann: Immer donnerstags  
von 10:00 - 11:00 Uhr

Leitung: Luciana Marques-Kraft  
(Lucy)

Brauchen Sie mehr Infos?  
Kontaktieren Sie uns gern unter  
[stadtteilbuero@plankontor-bs.de](mailto:stadtteilbuero@plankontor-bs.de)






EIN KULTUR-NETZWERK  
IM WESTLICHEN  
RINGGEBIET

# KULTUR.KALENDER 12/24 im Westlichen Ringgebiet 01/25



SA. 15.12. | 20.00 UHR • FREIE BÜHNE BRAUNSCHWEIG  
SA. 28.12. | 20.00 UHR • NO RESTRAINTS + SAID & DONE + HATE BOMB  
GEÖFFNET DONNERSTAG AB 17:30 UHR | UND ZU EVENTS  
AM FÜLLERKAMP 74B, 38122 BRAUNSCHWEIG | [WWW.SPUNK-CAFE.DE](http://WWW.SPUNK-CAFE.DE)



DO. 05.12. | 19:00 UHR • CLUB MOLLI  
FR. 06.12. | 19:00 UHR • STAGE BOTTLES + FONTANELLE + SNOB CITY BOYS  
SO. 08.12. | 14:00 UHR • SPIELE CAFE  
DO. 12.12. | 19:00 UHR • SOLI SPARKASTEN LEERUNG  
SA. 14.12. | 14:00 UHR • NEXUS WINTERMARKT  
FR. 04.01. | 19:00 UHR • VIOLENT TIMES + VIOLENT INSTINCT + PILLHUHN POLKA  
SA. 25.01. | 19:00 UHR • PIONEER + LAZAR + STROMKASTE  
JEDEN DONNERSTAG: KNEIPE: GÜNSTIGE GETRÄNKE AB 19 UHR  
EINTRITT: BEI KONZERTEN MAX. 10 € | BEI KNEIPEN UND PARTYS FREI/GEGEN SPENDE  
FRANKFURTER STRASSE 253 B, 38122 BRAUNSCHWEIG | [WWW.DASNEXUS.DE](http://WWW.DASNEXUS.DE)



FR. 06.12. | 22:00 UHR • AFTERSHOWPARTY WRG SENSOR KOMPLIZ MIT STAY HUNGRY  
SA. 07.12. | 21:00 UHR • FIRST GARDEN  
FR. 13.12. | 20:00 UHR • ROCK BASH  
MI. 18.12. | 20:00 UHR • DR3IER \* DUDE RANCH  
SA. 11.01. | 20:00 UHR • LIVING PEPPERS  
VON DONNERSTAGS BIS SAMSTAGS GEÖFFNET AB 18:00 UHR  
EKBERTSTRASSE 14A, 38122 BRAUNSCHWEIG



JEDEN DONNERSTAG & FREITAG:  
GEÖFFNET VON 15:30 - 21:00 UHR | KAFFEE, KUCHEN, GETRÄNKE BEI GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE  
FRANKFURTER STRASSE 266, 38122 BRAUNSCHWEIG



AUSSTELLUNG: KOMPLIZ MIT STAY HUNGRY  
FR. 06.12. | 18:00 UHR • AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
08. DEZEMBER BIS 12. JANUAR 2025 MITTWOCHS & SAMSTAGS JE 15:00 - 19:00 UHR  
GEÖFFNET MITTWOCHS & SONNTAGS JE 15:00 - 19:00 UHR  
JAHNSTRASSE 8A, 38118 BRAUNSCHWEIG | [WWW.WRGSTUDIOS.DE/WRGSENSOR](http://WWW.WRGSTUDIOS.DE/WRGSENSOR)



DONNERSTAG 15:00 - 17:00 UHR  
WESTBAHNHOF 5, 38118 BRAUNSCHWEIG | [WWW.KONTORHAUS-JOEBRUNNEN.DE](http://WWW.KONTORHAUS-JOEBRUNNEN.DE)

KONTAKT:

[WWW.WESTWERKKULTUR.DE](http://WWW.WESTWERKKULTUR.DE) | TERMINE UNTER VORBEHALT | SUPPORT YOUR KIEZ | DRINK&DANCE LOCAL

## Lesung mit Bärbel Mäkeler am 29. Dezember bei bskunst.de

Am Sonntag, dem 29. Dezember um 15 Uhr findet beim Alternativen Kunstverein bskunst.de in der Jahnstr. 8a eine Lesung von und mit Bärbel Mäkeler statt.

Bärbel Mäkeler liest im KUNST-SALON aus ihrem 2. Buch mit dem Titel „1.000 Tage Savoy – eine Dokumentation“. Hier erfahren Interessierte

viele Geschichten über die damals eher ungewöhnliche Lokalität „Savoy Varieté“: Wie es dazu kam, wie die knapp 3 Jahre verliefen und wie die Vision eines Unterhaltungstempels letztendlich scheiterte. Rund 500 Veranstaltungen bot das Etablissement mit Auftritten im Bereich Jazz, Rock, Blues, Kabarett und anderen

Veranstaltungen. Von Höhenflügen und holprigen Landungen erzählt Bärbel Mäkeler, die damals (1986 – 1989) Mitinhaberin war.

Im Anschluss gibt es einen Rundgang durch die Ausstellung „Thomas Ammerpohl – Künstlerfotos aus dem Savoy Varieté“, die zurzeit in den Räumen von bskunst hängt.

# NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

## Über die wohl „längste Straße“ der Stadt



Bild 1: Blick nach oben zur Mauer

In den letzten beiden Ausgaben habe ich über den Rennelberg und die Justizvollzugsanstalt und eine Meuterei dort geschrieben. Heute möchte ich erzählen, wie die JVA vom zweiten Weltkrieg bis heute genutzt wurde und natürlich die Empfehlung geben, die „längste Straße Braunschweigs“ entlangzugehen und sich das Gebäude mit eigenen Augen anzusehen.

In den letzten Wochen des zweiten Weltkrieges war die JVA mit mehr als 900 Inhaftierten gnadenlos überbelegt. Ursprünglich war das Gefängnis für 296 Gefangene ausgelegt. In den kleinen Zellen mit ihren sechs Quadratmetern Fläche mussten mehrere Personen ausharren. Es geschah sehr viel Leid. Besonders während der NS-Zeit waren hier willkürlich Gefangene, darunter viele politische Gefangene, inhaftiert. Es gab in jener Zeit Folter und Misshandlungen.

Auf einer Tonbandaufnahme sagt der Zeitzeuge Karl Spilker sechs Tage nach seiner Befreiung am 18. April 1944: „Was haben wir bloß für Elend durchgemacht. Was haben wir bloß für Kummer durchlitten.“

139 Jahre nach der Erbauung des Gefängnisses – im April dieses Jahres – zogen die letzten 44 Untersuchungshäftlinge in die JVA Wolfenbüttel um, denen die JVA Braunschweig als Abteilung seit jeher unterstellt war. Nach

fast 14 Jahrzehnten hat das Gebäude nahe der Braunschweiger Innenstadt als Haftanstalt ausgedient.

In den letzten Jahren wurden hier ausschließlich männliche Untersuchungshäftlinge festgehalten. Nun wird die Justizvollzugsanstalt komplett stillgelegt. Die Pläne existieren seit Jahren, aber erst jetzt ist es klar: Die JVA auf dem Rennelberg wird in einigen Monaten „besenrein“ an das Land Niedersachsen zurückgegeben. Da zumindest Teile der Anlage unter Denkmalschutz stehen, bleibt für uns alle abzuwarten, wie die Gebäude künftig genutzt werden.

Die Ziegel der Gefängnisanlage sind noch immer rot und der Bau wirkt auf mich sehr imposant und einschüchternd. An der Schranke zum Beamtenhaus webt eine Kreuzspinne ihr Netz.

Wenn man die Rennelbergstraße entlang geht, merkt man, wie kurz die Straße wirklich ist. Sie ist schön und ruhig, nah an der City, und doch verirrt man sich kaum hierher. Gleich vor der JVA steht ein Hotel. Ein Blick nach gegenüber zeigt, direkt am Gefängnis, eine Niederlassung der „Ersten Kirche Christi Wissenschaftler“.

Wer sich die Rennelbergstraße und den alten Ziegelbau am Ende der Straße ansehen möchte, der zögere nicht. Vor dem Eingang der JVA steht heute eine frei zugängliche Gedenktafel und erst, wenn man vor den hohen Mauern und dem Nato-Draht steht, wird einem bewusst, dass dies wohl über ein Jahrhundert lang wirklich „die längste Straße Braunschweigs“ war – denn wer am Ende nicht einfach umdrehen konnte, sondern eingesessen hat, hat die Rennelbergstraße lange Zeit nicht verlassen...

Ihre und Eure Carolin Humbert in Zusammenarbeit mit Heiko Krause



Bild 2: Der Haupteingang der JVA Rennelberg heute



Bild 3: Die Rennelbergstraße heute, vom Haupteingang der JVA aus gesehen. Links vor der Justizvollzugsanstalt steht ein Hotel.

Liebe Leserinnen und Leser,

im Moment trete ich ja etwas kürzer. Für Ihre Anfragen stehe ich weiterhin sehr gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich über meine Webseite unter [www.Heiko-Krause.de](http://www.Heiko-Krause.de), über Facebook oder telefonisch von Montag bis Donnerstag jeweils von 18 bis 19 Uhr unter der Rufnummer 0531-82398. Im Info-board meiner Webseite finden Sie Bilder und Informationen zu diversen Themen und auch einen Link zu älteren Ausgaben der Neuen Westpost, falls Sie eine verpasst haben.

Ihr Heimatpfleger Heiko Krause

## IHR ENGAGEMENT

DIE REDAKTION FREUT SICH ÜBER WEITERE ENGAGIERTE,  
WELCHE DIE WESTPOST MITGESTALTEN WOLLEN.  
MELDEN SIE SICH BEI UNS UNTER  
STADTTEILBUERO@PLANKONTOR-BS.DE ODER VIA FON (0531) 280 15 73